



## **Benutzerhandbuch be.IP**

### Workshops

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhalteten Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

# SIP-Einstellungen/Rufnummereinrichtung am Provider "ecotel"

Im folgenden Workshop werden die Einstellungen des SIP Providers an einem Anlagenanschluss beschrieben.

Zur Konfiguration wird das GUI (Graphical User Interface) verwendet.



### Hinweis

Die Funktion „CLIP NO SCREENING“ ist in der unten angegebenen Software (als Media Gateway) nicht funktionsfähig.

## Voraussetzungen

### Beispiel 1

- 1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus MGW (Media Gateway) vorgenommen.
- 2. Über ISDN ist eine Telefonanlage (z. B. elmeg hybrid 120™) angeschlossen.
- 3. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 7.

### Beispiel 2

- 1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus PBX (Telefonanlage) vorgenommen.
- 2. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 7.

## 1. Konfiguration an einer be.IP plus im MGW-Modus (Media Gateway)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

The image shows three screenshots from a configuration GUI:

- Grundeinstellungen:** Shows 'Status des Media Gateways' with a toggle switch set to 'Aktiviert'.
- Ländereinstellungen:** Shows 'Internationaler Präfix / Länderkennzahl' with the value '00' and a range of '/ 49'. Below it, 'Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl' has the value '0' and a range of '/ 32'.
- ISDN-Port-Konfiguration:** Shows two sections: 'ISDN 1 (bri-0)' and 'ISDN 2 (bri-1)'. Each section has two radio button options: 'Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss)' and 'Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)'. In both sections, the 'Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)' option is selected.

**Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Aktivieren Sie die Option **Status des Media Gateways**.
- 2. **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.
- 3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *32* . Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.
- 4. Bei **ISDN-Port-Konfiguration** wählen Sie für **ISDN 1 (bri-0)** und für **ISDN 2 (bri-1)** jeweils *Punkt-zu-Punkt* (Anlagenanschluss) aus. Sollte ein zusätzliches ISDN-Telefon am Port 2 angeschlossen sein, wählen Sie hier *Punkt-zu-Mehrpunkt* (Mehrgeräteanschluss) an beiden Schnittstellen.
- 5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Wechseln Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu**.

Typ der Sprachverbindung auswählen:

Verbindungstyp SIP - Einzelrufnummer ▼

Typ  DeutschlandLAN  Benutzerdefiniert

**Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu**

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Einzelrufnummer* aus.
- 2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
- 3. Klicken Sie auf **Weiter**.

SIP-Provider-Einstellungen

Beschreibung

Anschlussart

Authentifizierungs-ID

Passwort

Benutzername

Registrar

Domäne

Rufnummern

Basisrufnummer




ISDN-Port-Einstellungen

ISDN-Ports  bri-0

**Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu->Weiter**

- 4. Geben Sie eine **Beschreibung** für den SIP-Provider ein, z. B. *ecotel* .
- 5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Provider ein, hier z. B. *98765432* .
- 6. Bei **Passwort** geben Sie das Passwort ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
- 7. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *98765432* .
- 8. Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *98765432.sip-ecotel.de* .
- 9. Geben Sie die **Basisrufnummer** für die Verbindung ein, hier z. B. *234567* .
- 10. Aktivieren Sie bei **ISDN-Ports** den Port, der für die Verbindung verwendet wird, hier *bri-0* .
- 11. Bestätigen Sie mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten SIP Provider.

SIP-Provider				
Name	Registrar	Rufnummertyp	Rufnummer (MSN)	Status
ecotel	98765432.sip-ecotel.de	Durchwahl	234567*	  

## 2. Konfiguration an einer be.IP plus im PBX-Modus (Telefonanlage)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

The screenshot shows two side-by-side configuration panels. The left panel, titled 'Ländereinstellungen', has a dark red header with a question mark icon. It contains three input fields: 'Ländereinstellung' with a dropdown menu set to 'Deutschland', 'Internationaler Präfix / Länderkennzahl' with '00' and a range of '/ 49', and 'Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl' with '0' and a range of '/ 32'. The right panel, titled 'Zusätzliche Einstellungen', also has a dark red header with a question mark icon and contains one dropdown menu for 'Standardziel' set to '40 (Team global)'.

### Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Unter **Ländereinstellungen** wählen Sie das Land aus, in dem das System genutzt wird, hier *Deutschland*.
2. Bei **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig der Eintrag mit *00/49* für Deutschland vorgelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *32*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorgelegt.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Im nächsten Schritt konfigurieren Sie ein VoIP-Anschluss.

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu**.

The screenshot shows a configuration screen titled 'Typ der Sprachverbindung auswählen:'. It has a dark red header with a question mark icon. Below the header is a dropdown menu for 'Verbindungstyp' set to 'SIP - Durchwahl'. Underneath is a section for 'Typ' with two radio button options: 'DeutschlandLAN' (unselected) and 'Benutzerdefiniert' (selected).

### Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

The image shows two side-by-side configuration panels. The left panel, titled 'SIP-Provider-Einstellungen', contains the following fields: 'Name' (ecotel), 'Anschlussart' (Durchwahl), 'Authentifizierungs-ID' (98765432), 'Passwort' (masked with dots), 'Benutzername' (98765432), 'Registrar' (98765432.sip-ecotel.de), and 'Domäne'. The right panel, titled 'Rufnummern', contains the 'Basisrufnummer' (004932234567).

**Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->Weiter**

4. Geben Sie **Name** für den SIP-Provider ein, z. B. *ecotel* .
5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Provider ein, hier z. B. *98765432* .
6. An dieser Stelle können Sie ein **Passwort** für den Anschluss eingeben.
7. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *98765432* .
8. Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *98765432.sip-ecotel.de* .
9. Bei **Basisrufnummer** geben Sie die Anlagenrufnummer ein, hier z. B. *004932234567*.
10. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

Erweiterte Einstellungen

The image shows four sub-panels under the heading 'Erweiterte Einstellungen':  
1. 'Registrar': Port Registrar (5060), Transportprotokoll (radio buttons for UDP, TCP, TLS).  
2. 'STUN-Server': STUN-Server, Port-STUN-Server (3478).  
3. 'Durchwahlausnahme (P-P)': A table with columns 'Durchwahlausnahme (P-P)' and 'Angezeigter Name'. It lists 22 (ecotel-22) and 25 (ecotel-25Fax) with delete icons. A 'HINZUFÜGEN' button is at the bottom.  
4. 'Weitere Einstellungen': 'Internationale Rufnummer erzeugen' (Aktiviert), 'Nationale Rufnummer erzeugen', and 'SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse' (Anzeige, Benutzername, P-Preferred, P-Asserted).

**Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->Weiter->Erweiterte Einstellungen**

- 11. Bei **Durchwahlausnahme (P-P)** können Sie mit **Hinzufügen** eine neue Durchwahlausnahme anlegen oder, wie in unserem Beispiel, einen Benutzer für ein Fax erstellen.
- 12. Aktivieren Sie die Option **Internationale Rufnummer erzeugen**.
- 13. Im Feld **SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse** aktivieren Sie die Optionen *Anzeige* und *P-Preferred*.
- 14. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **OK**.

Wechseln Sie in den Menüpunkt **Benutzer**. In einer Übersicht werden die bereits konfigurierten Benutzer angezeigt. Sie können die bestehenden Einträge bearbeiten oder mit **Neu** neue Benutzer erstellen.

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Benutzer->Neu**.

**Assistenten->Telefonie->Benutzer->Neu**

Gehen Sie folgendermaßen vor.

- 1. Bei **Name** geben Sie einen Namen für den Benutzer ein, z. B. *ecotel25Fax*.
- 2. Bei **Beschreibung** können Sie zusätzlich eine Beschreibung für den Benutzer eingeben, z. B. *ecotel25Fax*.
- 3. Bestätigen Sie mit **OK**.

Am Schluss weisen Sie noch dem Benutzer eine **Rufnummer** zu.

Wechseln Sie dazu in das Menü **Assistenten->Telefonie->Interne Rufnummern->Neu**.

**Assistenten->Telefonie->Interne Rufnummern->Neu**



Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie die **Interne Rufnummer** des Benutzers ein, hier z. B. 25 .
2. Geben Sie eine **Beschreibung** zur internen Telefonnummer ein, die für die Anzeige in den Displays der Systemtelefone verwendet werden kann, hier z. B. *ecotel-Fax-25* .
3. Wählen Sie den eingerichteten **Benutzer** aus, hier z. B. *ecotel25Fax* .
4. Unter **Gehende Rufnummer** wählen Sie die Rufnummer, die Sie im Menü **Anschlüsse** konfiguriert haben. Hier z. B. *00493298765432-25* .
5. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **OK**.

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.

Hiermit ist die Einrichtung des Providers und der Rufnummern abgeschlossen.